

Allgemeines:

- ärztliche Verordnung ist notwendig
- zum Katheterlegen ist immer eine zweite Person zur Assistenz notwendig
- Zielsetzung
- Urinabfluß ohne Rückstau zur Vermeidung von Entzündungen
- Folgekrankheiten vermeiden

Zeitpunkt:

lt. Anordnung des Arztes

Benötigtes Material:

- Unterlage als Wäscheschutz
- unsterile Handschuhe
- Waschlappen mit warmem Wasser
- Waschlappen Handtuch
- kleines Kissen zur Beckenhochlagerung
- Entsorgungsbehälter2 sterile Ballonkatheter
- Urinbeutel
- Katheterset mit
- steriler Schale
- 5 sterilen Tupfern
- 3 sterilen Handschuhen
- 2 sterilen Pinzetten
- steriles Schlitzabdecktuch
- steriles Ablagetuch
- Gleitmittel
- 10 ml Einwegspritze mit Aqua dest. zum Blocken
- Händedesinfektionsmittel
- PSA (Handschuhe, Mundschutz, Kopf- und Gesichtsschutz, Schürze)
- Desinfektionsmittel für die Schleimhaut (jodfrei)

Vorbereitung:

1. Kunden: a. Informieren; b. Erlaubnis einholen; c. Lagerung: Rückenlage, Beckenhochlagerung
2. Räumlichkeit: a. Raumtemperatur anpassen; b. Sichtschutz herstellen; c. Lichtverhältnisse anpassen
3. Personal: PSA anlegen, hygienische Händedesinfektion durchführen

Durchführung:

- beim Wechseln des Katheters: Urinbeutel entfernen, Katheter entblocken, Katheter ziehen, die unsterilen Handschuhe über den verschmutzten Katheter ziehen, alles entsorgen
- Hände desinfizieren
- Katheterset öffnen
- Desinfektionsmittel über die Tupfer gießen
- neuen Katheter an Beutel anschließen
- 10 ml Aqua dest. bereitlegen
- examinierte Fachkraft zieht unsterile Handschuhe (inkl. drittem Handschuh über die katheterlegende Hand) an
- Schleimhautdesinfektion der Glans (Penis) mit jeweils neuem Tupfer von der Harnröhre weg
- vom Gleitmittel einige Tropfen auf das Ostium träufeln, Konus der Spritze auf das Ostium aufsetzen, Lösung bei gestreckter Harnröhre einspritzen
- Assistentin zieht den 3. Handschuh aus
- Assistentin hält den Katheter am Ansatzstück und zieht die Verpackung nach unten ab
- examinierte Fachkraft nimmt den Katheter auf
- mit der freien Hand wird der Penis deckenweise gestreckt
- beim Einführen ist nach ca. 10 cm ein leichter Widerstand, den Penis fußwärts strecken und den Katheter weiter schieben bis Urin fließt
- Katheter mit Aqua dest. blocken

Nachbereitung:

- gebrauchte Gegenstände entsorgen
- auf störungsfreien Abfluss achten
- Blutbeimengungen beachten
- PSA ablegen
- Hygienische Händedesinfektion
- sich um das Wohlbefinden des Bewohners kümmern
- Kopfteil hochstellen, für bequeme Lage sorgen
- Eintragung in das Dokumentationssystem

Personalbedarf:

1 x Fachkraft, 1 x Hilfskraft

Qualifikation:

1 x examinierte/r Altenpfleger/in, Helfer

Häufigkeit der Durchführung:

lt. ärztlicher Anordnung

Schutzmaßnahmen und Hinweise zu Infektionsgefahren:



Jeder Kontakt mit Patienten, insbesondere mit Körperflüssigkeiten, Urin, Stuhl, Blut und Sekret kann zu Infektionen führen.

Persönliche Schutzausstattungen (PSA) sind daher grundsätzlich entsprechend dem Bedarf zu verwenden. Insbesondere wenn Infektionserkrankungen bekannt sind.

Muss bei Tätigkeiten mit einer Durchnässung der PSA gerechnet werden, ist ein entsprechender Schutz (Wasserundurchlässige PSA) zu verwenden.

PSA besteht aus:

- Schutzbrille, oder Gesichtsschutz
- Fußschutz (auch Fusslinge; Schuhüberzieher)
- Handschutz (Schutzhandschuhe auch medizinisch)
- Schutzkleidung (Kurzarm, Langarm, Schürze)
- Mundschutz
- Kopfschutz medizinisch (Kopfhaube)



Hautpflege nicht vergessen!

